

Voitsberg, im Juli 2015

## Offener Brief an die Bürgerinnen und Bürger der Gemeinden im Bezirk Voitsberg Asylwerber – eine Chance für unseren Bezirk!

Wir Bürgerinnen und Bürger im Bezirk Voitsberg stehen vor großen Herausforderungen und sollten diese **mit Mut und Herz** anpacken. Eine dieser Herausforderungen ist das Thema Asyl.

Viele Flüchtlinge, die aus den syrischen und anderen Krisengebieten über gefährliche Wege zu uns gekommen sind, riskierten ihr Leben, um für ihre Familien und sich einen sicheren Ort zu finden, wo sie weiterleben können.

Populisten rufen nach **einfachen Scheinlösungen**. Die Menschen, die zu uns gekommen sind, wieder fortzuschicken ist dabei keine Möglichkeit. Wir haben uns dazu **verfassungsrechtlich verpflichtet**, verfolgten Menschen Schutz zu bieten. Unter anderem auch, **weil Österreich**, in einer durch den 2. Weltkrieg verursachten Notsituation, **geholfen wurde**. Was wir tun können, ist die Potentiale dieser Region mit den Fähigkeiten der Menschen, die hierherkommen, zu verbinden und einen friedvollen Umgang miteinander zu pflegen. **Geben wir** den zu uns Geflüchteten und unserer Region **eine Chance**. Dieses Potential nicht zu nutzen wäre eine Verschwendung.

Der **Umgang mit Anderen bereichert jeden persönlich**, daher wollen wir hiermit ermutigen:

- Gehen Sie auf Asylwerber zu und nutzen Sie die vielen Gelegenheiten, mit ihnen **ins Gespräch zu kommen**.
- Unterstützen Sie Initiativen, die die Fähigkeiten und **Erfahrungen** der Asylwerber **als Potential** nutzen wollen.
- Ergreifen sie die **Chance zu kulturellem Austausch**, gewähren Sie den Schutzsuchenden Einsicht in unsere Kultur und lassen Sie sich vom Reichtum ihrer Kultur begeistern.

Der dänische Theologe und Philosoph Søren Kierkegaard sagte einmal: „*Leben lässt sich nur rückwärts verstehen, muss aber vorwärts gelebt werden*“. Vieles ist im Nachgang weniger bedrohlich als es anfangs aussah. In dieselbe Kerbe schlägt auch der große Physiker Albert Einstein, wenn er schreibt: „*Mehr als die Vergangenheit interessiert mich die Zukunft, denn in ihr gedenke ich zu leben.*“

In diesem Sinne laden wir ein und wollen ermuntern, **gemeinsam** an einer **besseren und lebenswerten Zukunft für uns alle** zu arbeiten!

Dieser Brief wurde von folgenden Personen bzw. Institutionen unterzeichnet. Auch Sie sind herzlich dazu eingeladen, ihn zu unterzeichnen.

---

Unterschrift

---

für (Name der Institution) oder als Privater